

VEREINIGUNG BELLEVUE UND STADELHOFEN

GOTTFRIED KELLER-STRASSE 5, 8024 ZÜRICH

TELEFON 044 254 60 60, FAX 044 254 60 61

WWW.BELLEVUE-STADELHOFEN.CH

JAHRESBERICHT 2010

Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2010 in unserem Quartier Bellevue Stadelhofen war das Jahr der archäologischen Grabungen vor dem Opernhaus. Unsere Vorfahren aus der Steinzeit hätten sich wohl nie träumen lassen, dass wir 5'000 Jahre später eine Grossbaustelle stoppen und ein Quartier teilweise lahm legen würden. Über 60 archäologische Grabungsspezialisten kümmerten sich während neun Monaten um die Spuren der Pfahlbauersiedlungen. Unzählige Schulklassen und Vereine stiegen in die lehmige Baugrube hinab und bestaunten die hellen und dunklen Schichten des Seegrundes mit den Siedlungsüberresten. Der imposanteste Anblick waren aber die Fundamente der Stadtbefestigungsmauer aus dem Jahre 1705.

Der Vorstand der Vereinigung Bellevue Stadelhofen ist erfreut über die teilweise spektakulären Funde und neuen Erkenntnisse, die er anlässlich einer Führung aus erster Hand erfahren durfte. Ganz anders wurde die Grabungsstätte von der einkaufenden Bevölkerung und den umliegenden Geschäften wahrgenommen. Die Umsatzeinbussen sind enorm und konnten trotz grosser Anstrengungen nur teilweise kompensiert werden. Durch das vom VBS ultimativ geforderte Parkplatzprovisorium mit seinen 82 Parkplätzen konnte die Situation im Raum Bellevue entschärft werden. Das Opernhaus, die Brasserie Schiller, Orell Füssli, Migros und andere Geschäfte am Stadelhofen leiden aber weiterhin massiv.

Ausblick

Vom Individualverkehr in unserer Stadt hängt der Erfolg der Geschäfte massgeblich ab. Wenn es uns nicht gelingt, den Verkehr im Fluss zu halten und ein verlässliches Parkplatzangebot, vor allem in den Parkhäusern anzubieten, werden unsere Kunden immer mehr in die Shopping Center rund um die Stadt ausweichen und dabei viel grössere Wegstrecken mit dem Auto zurücklegen.

Der Umbau des Parkhauses Hohe Promenade ist darum sehr erfreulich. Schon heute hat das Parkhaus eine neue Verbindung direkt zum Bahnhof Stadelhofen, ein grosser

Vorteil für die Umsteiger, aber auch für die Besucher des Opernhauses und Bernhard Theaters.

Im April 2012 ist die Eröffnung des Parkhaus Opéra geplant. Auf diesen Tag freut sich unser ganzes Quartier, auch wenn damit erst die Parkplätze wieder da sind und die Sechseläutenwiese immer noch eine Baustelle sein wird. Wir hoffen sehr, dass die Erstellung der Granitabdeckung mit der Stahlplatte für den Böögg, den Brunnen unter den Bäumen in der Ecke Theaterstrasse/Schoeckstrasse, den Bänken und schliesslich das Bistro beim Parkhausausgang, weniger als die angegebenen zwölf Monate beanspruchen wird.

Allein diese grossen Entwicklungsschritte zeigen, dass sich das Quartier Bellevue Stadelhofen in den kommenden zwei Jahren enorm verändern und nochmals deutlich an Attraktivität gewinnen wird.

Das Bellevue, der Sechseläutenplatz und der Stadelhofen bleiben in Bewegung, der Vorstand der VBS bleibt engagiert und dankt allen Mitgliedern für ihr aktives Mitmachen und freut sich über das positive Echo der Bevölkerung und der Medien.

DR. PHARM. RUDOLF ANDRES, PRÄSIDENT

Aus den einzelnen Arbeitsbereichen des VBS berichten die ressortverantwortlichen Vorstandmitglieder wie folgt:

MITGLIEDER

Die Zahl der Mitglieder belief sich per Ende des Berichtsjahrs auf 108 (gegenüber 111 per Stichtag des Vorjahrs 2009). Im Jahr 2010 wurden alle neu in unser Bezugsgebiet zugezogenen Unternehmen angeschrieben und eingeladen, der VBS als Mitglieder beizutreten. Desgleichen wurden anhand eines öffentlichen Telefonregisters sämtliche Mieter im Quartier schriftlich kontaktiert. Im Februar 2011 wurde im Übrigen mit gutem Erfolg nachgefasst. Weiterhin als aufwändig erweist sich unser Bemühen, die Adressen sämtlicher Liegenschafteneigentümer im Quartier in Erfahrung zu bringen. In Ermangelung von Verzeichnissen dieses Inhalts bedingt dies Recherchen beim zuständigen Grundbuchamt. Der Berichterstatter wird sich weiterhin bemühen, neue Mitglieder für unsere Vereinigung zu gewinnen und verdankt im voraus tatkräftige Mithilfe jeder Art (mario@galli.ch).

Anlässlich der letztjährigen Generalversammlung hat es sich gezeigt, dass die Kommunikation unter den Vereinsmitgliedern erfreulicherweise wesentlich verbessert werden konnte. Alle Mitglieder sind aufgerufen, die Gelegenheit wahrzunehmen, ihr Be-

ziehungsnetz anlässlich unserer Jahresversammlungen noch vermehrt zu pflegen und zu erweitern.

Dem Vorstand und der Geschäftsführung gebührt Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

MARIO GALLI, VORSTANDSMITGLIED

RESTAURATIONSBEREIB STADELHOFER-PLATZ / PARK-CAFÉ STADELHOFEN

- Das Parkrestaurant wurde am 23. März 2010 geöffnet und am 23. September 2010 geschlossen.
- Geschäftsführer ist weiterhin Herr Michael Krauer.
- Es hielten sich dieses Jahr weniger Randständige im Park auf als auch schon. Stets führten die fraglichen Besucher aber ihre Hunde mit. Es musste immer wieder für Ordnung und Sauberkeit gesorgt werden.
- Die SIP und Stadtpolizei waren präsent, sofern Probleme mit den Randständigen auftraten. Im Berichtsjahr fanden wiederum Sitzungen mit den Behörden statt, nämlich solche mit der SIP, der Stadtpolizei, Grün Stadt Zürich, dem ERZ und den Anrainern. Diese Sitzungen möchten wir auch im nächsten Jahr weiterführen. Wir haben uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass weiterhin zweimal pro Jahr eine Zusammenkunft im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Stadelhofen stattfindet. Die Polizeibehörde wollte diese Plattform aufgeben mit der Begründung, der Stadelhoferplatz stehe nicht mehr im Brennpunkt von Problemen mit Randständigen.
- Für die Ordnung des Velostandes mussten wir ebenfalls ständig kämpfen, damit unser Platz für die Gartenterrasse freigehalten werden konnte.
- Die Zusammenarbeit mit den Behörden wurde nach wie vor regelmässig gepflegt. Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.
- Am 8. Dezember hat der Stadtrat beschlossen, dass wir für das Parkcafé eine unbefristete Bewilligung erhalten, was uns natürlich sehr gefreut hat.

COSIMO MOLITERNO, VORSTANDSMITGLIED

WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Dank des erstmals durchgeführten Weihnachtsmarkts gewann der Sechseläutenplatz aus der Perspektive der Stadtverwaltung eine grössere Bedeutung. Obwohl die Halterung für die grosse Tanne wieder versetzt werden musste, setzten die Beteiligten alles daran, dies raschestmöglich zu bewerkstelligen. Das Platzieren und Aufstellen der Häuschen und der Entscheid zum Standort der Tanne mit dem benötigten Platz für einen Skyworker (Hebevorrichtung) zum Montieren der Kerzen ist dank grosser Flexibilität und gutem Willen aller Beteiligten zustande gekommen. Der Elektriker Kowner konnte am Donnerstag vor der Eröffnung mit dem Schmücken der Tanne beginnen und wurde rechtzeitig am Freitag um 17:00 Uhr fertig.

Wir danken der Stadt für die Übernahme der Kosten der schönen Tanne und deren Beleuchtung. Wir hoffen, dass der Weihnachtsmarkt dieses Jahr noch besser besucht wird und damit die Bedeutung des Grossraums Bellevue-Stadelhofen gesteigert werden kann.

WERA HOTZ, VORSTANDSMITGLIED

WEBSITE

Die Geschäftsführung war bestrebt, den Inhalt unserer Website auch im Berichtsjahr ständig zu aktualisieren. Sie ist in diesem Bemühen wesentlich unterstützt worden vom Texter/Konzepter Christoph Stokar, Zürich.

RA STEFAN KAUFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER
(FÜR DAS IM BERICHTSJAHR ZURÜCKGETRETENE VORSTANDSMITGLIED BEAT HIESTAND)

PFLICHTABSTELLPLÄTZE IM OPERNHAUSPARKING

Ende März 2010 wurden bekanntlich die Bauarbeiten für das Parkhaus Opéra aufgrund archäologischer Spuren bei den Sondierungen in den Bohrpfählen überraschend eingestellt. Im Mai 2010 wurde dann mit einer Rettungsgrabung begonnen. Dadurch verzögert sich die Eröffnung des Parkhauses voraussichtlich bis Anfang Mai 2012.

Angesichts dieser Entwicklung rückte das Thema der Pflichtabstellplätze im Jahr 2010 leider wiederum in den Hintergrund des Interesses der Bauherrschaft bzw. der Betreiberin des Parkhauses. Es wird im Jahr 2011 zur Bearbeitung aufzugreifen sein.

RA STEFAN KAUFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER
(FÜR DR. B. SCHLEH, VORSTANDSMITGLIED)

STANDORT MARKETING/SPONSORING

Im Berichtsjahr kam es - mit Ausnahme des Weihnachtsmarkts auf der Sechseläutenwiese - zu keinen nennenswerten Aktivitäten in den Bereichen Standortmarketing/Sponsoring, sodass unter dieser Rubrik nichts berichtet werden kann.

PHILIPPE MENNEL, VORSTANDSMITGLIED

GESCHÄFTSFÜHRUNG

“Stadelhofer-Café ist gesichert”, vermeldete die NZZ am 9. Dezember 2010 und berichtete, dass der Zürcher Stadtrat die befristete Bewilligung für das Park-Restaurant - endlich, ist man versucht zu sagen - in eine unbefristete umgewandelt habe. Dies war aus der Sicht der Geschäftsführung die positivste Medienmeldung des Jahres. Wir werten diesen Entscheid des Stadtrats als Erfolg unserer jahrelangen Bemühungen um mehr Ordnung und Sauberkeit in unserem Quartier. Er zeigt, dass sich beharrlicher Einsatz durchaus lohnen kann.

Hervorzuheben ist im Rückblick auf das Vereinsjahr 2010 nebst der gelungenen Neuauflage des “Züri-Fäscht” (2. bis 4. Juli) insbesondere auch die erstmalige Durchführung eines Weihnachtsmarkts vom 19. November 2010 bis 3. Januar 2011 auf dem Sechseläutenplatz unter der Schirmherrschaft der VBS. Zwar schloss die Abrechnung mit einem (hauptsächlich vom beauftragten Veranstalter, der Commerce & Consulting GmbH, getragenen) Verlust und gilt es im Hinblick auf die nächstmalige Durchführung dieses Anlasses, vermutlich im Zeitraum vom 25. November 2011 bis 24. Dezember 2011, noch Einiges zu verbessern. Geplant ist insbesondere eine Verdoppelung der Marktstände, die Schaffung eines attraktiven Zentrums mit Festwirtschaft, die Verbesserung des Beleuchtungskonzepts und die Ausweitung des Non-Food-Sortiments. Gleichwohl darf der Anlass, mit welchem die VBS als Trägerin der marktpolizeilichen Veranstaltungsbewilligung Neuland beschritten hat, insgesamt als Erfolg gewertet werden. Es ging dem Vorstand vor dem Hintergrund dessen, dass unser Quartier seit längerem erheblich unter massiver Bautätigkeit und umsatzschmälerndem Mangel an Autoabstellplätzen leidet, darum, sozusagen ein kraftvolles Lebenszeichen auszusenden. Als solches ist der Weihnachtsmarkt denn auch in der medialen Berichterstattung gewürdigt worden.

RA STEFAN KAUFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER

DANK AN DIE MITGLIEDER

Der Vorstand dankt wiederum allen Mitgliedern bestens, die sich aktiv für unsere Anliegen stark gemacht und den Vorstand sowie die Geschäftsleitung aktiv unterstützt haben. Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie uns allen die Mitsprache bei der Gestaltung und Pflege unseres überaus attraktiven Quartiers. Die VBS pflegt den Kontakt zu den Behörden und zu den Medien, stets mit dem Ziel der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsqualität im Beizugsgebiet.

Für den Vorstand:

Der Präsident:

Dr. pharm. Rudolf Andres

Der Geschäftsführer:

RA Stefan Kaufmann